

## Landschaftsbildpotential - Analyse -

<b>Landschaftsbildbezeichnung:</b> <b>ELBDÜNEN BEI SCHMÖLEN</b>		<b>Bildtyp:</b> <b>A.m.</b>	<b>Blatt / Bild-Nr.:</b> <b>VI 2 - 6</b>
<b>Kategorien</b>	<b>1.1 Vielfalt</b> (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	<b>1.2 Naturnähe/ Kulturgrad</b> (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	<b>1.3 Eigenart</b> (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
<b>Komponenten</b>			
<b>2.1 Relief</b>	stark ausgeprägte, teilweise hochaufragende Dünen mit steilen Hängen	sehr große Naturnähe	Besonderheit des gesamten Untersuchungsraumes
<b>2.2 Gewässer</b>	Teich	künstlich angelegt	-
<b>2.3 Vegetation</b>	Wald (Kiefern), Ufervegetation um Teich	sehr große Natürlichkeit des Waldes, der die Dünen nicht völlig bedeckt	fehlende Vegetation führt zur Winderosion - Wanderdünen entstehen
<b>2.4 Nutzung</b>	Waldnutzung	extensive Waldnutzung	Elbdünen sind NSG
<b>2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen</b>	-	-	-

### 1.4 Schönheit

( Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten )

<b>2.6 Raumgrenzen</b>	- eng begrenztes Landschaftsbild der Elbtaldünen, teilweise mit Wald bestockt, teilweise als Wanderdünen, von sehr großer Natürlichkeit und als Einmaligkeit im Untersuchungsraum Südwestmecklenburg
<b>2.7 Wertvolle/störende Bildelemente</b>	
<b>2.8 Blickbeziehungen</b>	
<b>2.9 Gesamteindruck</b>	